



STINGL - TOP AUDIT

immobilien + steuern

# Info für DIENSTGEBER / DIENSTNEHMER

Wien, Oktober 2016

## STEUERBEFREIUNG FÜR AUSHILFSKRÄFTE<sup>©</sup>

Für die Jahre 2017 bis 2019 wurde im EU-Abgabenänderungsgesetz 2016 (EU-AbgÄG) eine neue Regelung für die Entlohnung von Aushilfskräften getroffen (§ 3 Abs 1 Z 11 lit a EStG)

**Steuerbefreit** sind Arbeitslöhne für Aushilfskräfte, soweit folgende **Voraussetzungen** erfüllt sind:

- Die Aushilfskraft muss bereits **erwerbstätig** sein, darf aber **nicht** in einem **Dienstverhältnis zum betreffenden Arbeitgeber** stehen.
- Der Arbeitslohn darf monatlich die **Geringfügigkeitsgrenze** des § 5 Abs 2 ASVG nicht übersteigen (2016 € 415,72).
- Die Beschäftigung der Aushilfskraft dient ausschließlich dazu, einen zeitlich **begrenzten Arbeitsanfall** zu decken, der den regulären Betriebsablauf überschreitet (Stoßzeiten, Spitzenzeiten) oder den Ausfall einer Arbeitskraft zu ersetzen.
- Die begünstigte Aushilfstätigkeit wird für einen Zeitraum von **höchstens 18 Tagen**, auch bei verschiedenen Arbeitgebern, ausgeübt.
- Der **Arbeitgeber** darf die Aushilfslöhne nur steuerfrei behandeln, wenn er an nicht mehr als **18 Tagen** im Jahr steuerfreie Aushilfskräfte beschäftigt.

Die Steuerbefreiung erstreckt sich auch auf die Lohnnebenkosten in Form von KommSt, DB und DZ.